

nagai yoru ni mou anata wa mienai...

In der langen Nacht, kann ich dich nicht mehr sehen...

Von abgemeldet

Chapter Two - Another Place #1

Yume no naka de Kioku no naka de kitto mata aeru ne, eine weit entfernte Melodie drang an seine Ohren – vermischte sich mit dem feinen Atem des jungen Mannes. Seine Augen waren geschlossen, doch seine Lieder zuckten unruhig im Schlaf. Er träumte... Unklar und unsicher, ob es er selbst war und wenn ja, in wie weit. Er fühlte sich weit weg, und doch war es nah. Er sah nicht und hörte seinen Traum, es schien ein bloßer Gedanke, ein Gefühl zu sein. Und es lag schwer. Er spürte einen Wald, das verschwommene dunkelgrün der Nadelbäume und der klare Schnee, der den Boden ganz bedeckte. Er spürte sanften Winterwind und eine weit entfernte Melodie... Fröhlich drang sie an sein Ohr, und stimmte ihn traurig – so meinte er. Sie erzählte von ihm, schien ihm nah, erzählte von jetzt, von gestern und zerstörte Hoffnung auf ein morgen. Sie sagte, er solle schlafen, weiter, und das tat er. Doch er tat es unruhig. Als würde er wollen und sich doch wehren, war er nahe am aufwachen. Doch er schlief. *Nani wo motome samayo-uno, Hitori kiri no boku wa...*